Calendar Project

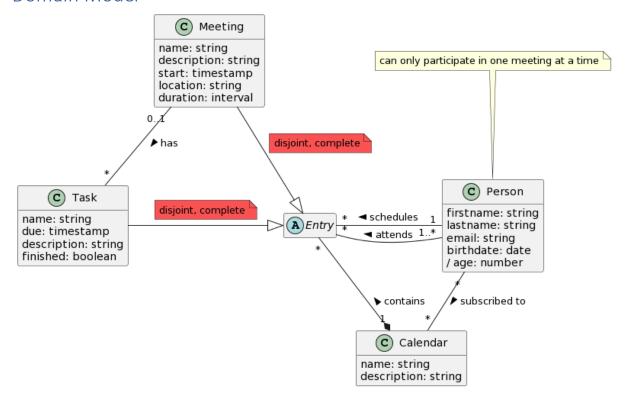
Oliver Dietsche, Simon Peier

Prosa

Dieses System ermöglicht das Verwalten von Aktivitäten in einem Kalender.

- Meetings erhalten eine eindeutige ID. Es kann also mehrere Meetings mit dem gleichen Namen geben.
- Das Alter einer Person ist dynamisch und wird anhand des Geburtstages berechnet und nicht direkt in der Datenbank gespeichert.
- Meetings haben neben dem Organisator mindestens einen weiteren Teilnehmer.
- Eine Person kann zu jedem Zeitpunkt nur an einem Meeting teilnehmen.
- Wenn ein Task erfüllt ist, wird dieser nicht gelöscht, sondern mit Hilfe eines Flags als "finished" markiert.

Domain Model



Relationales Modell

```
Person (
   ID INTEGER,
   Firstname TEXT NOT NULL,
   Lastname TEXT NOT NULL,
   Email TEXT NOT NULL UNIQUE,
   Birthdate DATE
);
Person_Calendar (
   ID INTEGER,
   Person INTEGER NOT NULL,
   Calendar INTEGER NOT NULL
);
Calendar (
   ID INTEGER,
   Name TEXT NOT NULL,
   Description TEXT NOT NULL
);
Person_Meeting (
   ID INTEGER,
   Person INTEGER NOT NULL,
   Meeting INTEGER NOT NULL
)
Meeting (
   ID INTEGER,
   Name TEXT NOT NULL,
   Start TIMESTAMP NOT NULL,
   Duration INTERVAL NOT NULL,
   Description TEXT,
   Location TEXT,
   Calendar INTEGER NOT NULL,
   Scheduler INTEGER NOT NULL
)
Task (
   ID INTEGER,
   Name TEXT NOT NULL,
   Due TIMESTAMP NOT NULL,
   Finished BOOLEAN NOT NULL,
   Description TEXT,
   Calendar INTEGER NOT NULL,
   Assignee INTEGER NOT NULL,
   Meeting INTEGER
```

Begründung relationale Abbildung der UML-Vererbung

Wir haben uns bei der Abbildung unserer Vererbung für Regel 3.b / Variante 2 entschieden und somit pro Subklasse je eine Tabelle erstellt (Meeting, Task). Auf die Abbildung der Superklasse haben wir verzichtet, da die beiden Subklassen nur 3 von jeweils 7 Attributen teilen.